



## Energetechnik-Firma zieht in den Handelspark

Zur feierlichen Standort-Besichtigung hat Geschäftsführer Timm Haberland seine ganze Mannschaft zusammengetrommelt. Die Firmenflotte – ein auffällig beklebter Tesla, mehrere Transporter und ein Minibagger – hat das Team symbolträchtig auf der grünen Wiese neben der Zahnarztpraxis von Dr. Timo Käter geparkt. Die Botschaft ist eindeutig: Jetzt kann es losgehen!

Auf einer Fläche von rund 2500 Quadratmetern im Beerster Handelspark soll der neue Firmensitz von etech1.1 entstehen. Das Unternehmen hat sich auf Elektroinstallationen und Smart-Home-Lösungen spezialisiert. Zurzeit sind am Firmensitz in Steinau elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. „Die Auftragslage ist super – wir wollen weiter wachsen“, sagt der Firmenchef. Für ihn kam die freie Gewerbefläche im Handelspark deshalb wie gerufen. Mit dem Umzug nach Bad Bederkesa verbindet Haberland große Hoffnungen: Unser Ziel ist, dass wir uns am neuen Standort gut etablieren können und auch von den umliegenden Firmen angenommen werden.“

Gekauft hat etech1.1 das Grundstück von der Raiffeisen Weser-Elbe eG. Das Unternehmen will seine Verkaufsfläche in Bad Bederkesa um 1200 Quadratmeter erweitern. Die erweiterte Betriebsfläche soll in Zukunft bis auf die gegenüberliegende Straßenseite reichen. Dazu wird die Raiffeisenstraße in einem Bogen um das Firmengelände herumgelegt – im Bereich der Tankstelle entsteht ein Kreisverkehr. Im Zuge dieser Erweiterungspläne ist die Genossenschaft zurzeit dabei, mehrere Gewerbeflächen zu erschließen und zu verkaufen, die sich auf der grünen Wiese vor ihrem Stammsitz im Handelspark befinden. Insgesamt stehen etwa 1,5 Hektar zur Verfügung. „Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist gut. Wir stehen aktuell noch mit vier weiteren Interessenten im Gespräch, mit denen wir zum Teil auch schon weitergehende Verhandlungen führen“, sagt Raiffeisen-Vorstand Dr. Hauke Bronsema.

Darüber freut sich auch Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger: „Je mehr Unternehmen sich hier ansiedeln, desto besser. Das stärkt die lokale Wirtschaft, schafft Arbeitsplätze und ganz nebenbei steigen auch noch die Gewerbesteuererinnahmen.“

Voraussichtlich Ende 2022, schätzt Timm Haberland, wird sein Unternehmen das neue Firmengelände beziehen. „Wir werden auf jeden Fall Photovoltaik aufs Dach bekommen und auch E-Ladesäulen installieren.“ Außerdem will etech1.1 im kommenden Jahr zusätzliche Ausbildungsstellen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik anbieten. "Wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs."

---

### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

Foto: Hartmut Seipke (vorne, von links) und Timm Haberland präsentieren stolz ihre Pläne für den neuen Firmenstandort im Beerster Handelspark.

*Foto: Stadt Geestland*

